

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Pettzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

[40376.] P. P.

Hierdurch gestatte ich mir Sie ergebenst in Kenntniß zu setzen, daß ich neben meiner seit Jahren bestehenden und mit bestem Erfolg geführten Colportagebuchhandlung ein offenes

Sortimentsgeschäft

in bester Lage der Stadt errichtet habe, und bin ich überzeugt, daß es mir durch angestrenzte Thätigkeit bald gelingen wird, meinen ohnehin umfangreichen Wirkungskreis noch bedeutend zu erweitern.

Ich richte daher das höfliche Ersuchen an Sie, mich gef. durch Contoeröffnung unterstützen zu wollen.

Sie können versichert sein, daß ich mich für die Artikel Ihres werthgeschätzten Verlages, welche ich mir selbst zu wählen erlaube, energisch verwenden werde.

In der angenehmen Erwartung, daß Sie mir Ihre werthe Unterstützung nicht versagen, begrüße ich Sie

Hochachtungsvoll

Augsburg, im August 1884.

Wilh. Thissen.

Im Anschluß an vorstehende Mittheilung erlaube ich mir, einige Worte der Empfehlung des Herrn Wilh. Thissen in Augsburg beizufügen.

Ich habe denselben während einer längeren Verbindung als einen höchst umsichtigen, thätigen Geschäftsmann kennen gelernt, welcher seinen Verpflichtungen auf das prompteste nachgekommen ist, und kann ich daher Herrn Thissen in seiner Bitte wegen Contoeröffnung nur unterstützen.

Mit aller Achtung

Leipzig, im August 1884.

F. E. Fischer.

[40377.] P. P.

Da meine im vorigen Jahre am hiesigen Plage gegründete Buchhandlung bisher mit günstigem Erfolge betrieben wurde, sehe ich mich veranlaßt, mit dem Gesamtbuchhandel in directen Verkehr zu treten.

Herr Friedrich Schneider in Leipzig hatte die Güte, die Besorgung meiner Commission zu übernehmen. Ich erbitte mir durch diesen rechtzeitig alle Circulare, Anzeigen u.

Achtungsvoll

St. Wendel, 15. August 1884.

G. Schüb.

Verkaufsanträge.

[40378.] Für Antiquare. — Eine renommirte alte Antiquariatsbuchhandlung in einer preussischen Universitätsstadt ist unter günstigen Bedingungen preiswürdig zu verkaufen. Ernstgemeinte Anfragen beliebe man unter M. O. 27134. durch die Exped. d. Bl. einzusenden. Unterhändler verboten.

[40379.] Eine Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Schreibmaterialienhandlung, verb. mit großem Journal-Veserzirkel und Leihbibliothek, in der Provinz Brandenburg ist unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Das Geschäft besteht seit circa 30 Jahren und hat eine gute, feste Kundschaft. Dasselbe ist noch sehr erweiterungsfähig u. bietet einem jungen strebsamen Buchhändler die günstigste Gelegenheit, sich selbständig zu machen. Gef. Offerten unter B. 26337. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[40380.] Eine alte, sehr renommirte wissenschaftliche Antiquariatsbuchhandlung in einer grossen Stadt Norddeutschlands soll wegen zur Ruhe setzen des jetzigen Inhabers verkauft werden. Das Geschäft hat in fast allen Ländern der Erde einen vorzüglichen Kundenkreis und ist noch sehr ausdehnungsfähig. Jetziger Reinertrag 12—15,000 Mk. Bedeutendes, höchst werthvolles Lager. Anzahlung 50,000 Mk.

Berlin.

Elwin Staudé.

[40381.] In einer süddeutschen Residenzstadt ist eine solide Buch- u. s. w. Handlung in bester Lage der Stadt mit fester Kundschaft, andauernder Krankheit des Besitzers halber, zu verkaufen.

Zur Uebernahme genügt ein Capital von 15,000 M. — Offerten sub M. G. 4. befördert die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[40382.] Eine kleinere, nachweisl. rentable Fachzeitschrift w. zu kaufen gef. Off. an G. Moeser in Berlin N., Fehrbelliner Str. 29, Hof 2 Tr.

[40383.] Gangbare populäre Verlagsartikel mit Verlagsrecht billig zu kaufen gesucht. Off. sub G. O. 15. durch E. G. Theile in Leipzig.

[40384.] Eine Musikalienhandlung in einer größeren Stadt Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Offerten an Herrn Max Sängetwald in Leipzig erbeten.

Theilhaber gesuche.

[40385.] Zur Begründung e. wissenschaftl. Spezialantiquariats, am liebsten in Berlin, gleichviel welcher Richtung, auch Kunstfach nicht ausgeschlossen, wird ein durchaus erfahrener, routinirter Antiquar möglichst mit Capital u. unverheirathet, welcher ein derart. Gesch. selbständig zu leiten vermag, von e. j. Manne, d. allmählich 20—30,000 Mk. einzulegen bereit ist, als Theilh. gesucht. Nur ausführl. Offerten mit genauer Angabe des Lebenslaufes u. der bisherigen Thätigkeit unter Anführg. von Referenzen finden Berücksichtigung u. werden unter # 27135 durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Theilhaber anträge.

[40386.] Ein vermögender junger Buchhändler sucht als Theilhaber in eine grössere Verlagshandlung einzutreten oder eine solche zu erwerben; jedoch wünscht Suchender vor definitiver Entscheidung einige Zeit als Gehilfe oder Volontär zu arbeiten. Strengste Discretion zugesichert. W. Off. sub C. G. 1000. postlagernd Hauptpostamt Leipzig.

Fertige Bücher.

Gilbers'sche
königl. Hof-Verlagsbuchhandlung
(Bleyl & Kaemmerer) in Dresden.
[40387.]

In unserm Verlage sind erschienen:

Der

Möbeltischler
der Renaissance.

Herausgegeben

von

Jean Pape,

Architect u. Fachlehrer an der königl. Kunstgewerbeschule zu Dresden.

60 Blatt mit über 200 Detailzeichnungen
meist in natürlicher Grösse in Mappe.

Preis 63 M mit 25% und 13/12.

Moderne
Zimmereinrichtungen.

Eine Sammlung stylgerechter Möbel
aus der

Internationalen Ausstellung
zu Amsterdam

1883,

von

Charles Molé.

60 Blatt Lichtdruck in Mappe.

Preis 60 M mit 25% und 13/12.

Bei Aussicht auf Absatz bitten, à cond.
zu verlangen.

[40388.] Soeben erschien:

Supplement-Band 1882/83

zu

Stoepel,

Preussisch-Deutscher
Gesetz-Codex,

III. Auflage,

mit ausführlichem Register,

gleichzeitig

Supplement-Band 1882/83

zu

Stoepel,

Gesetz-Codex,

II. Auflage,

mit ausführlichem Register.

Wir expediren nur gegen baar und
bitten um gefällige Angabe Ihrer Con-
tinuation.

Frankfurt a/O., im August 1884.

Trowitzsch & Sohn.

533 *